



40 JAHRE
LANDESMUSIKRAT
BERLIN

Pressemitteilung

12.4.2018

Raum für Musikschulunterricht

Landesmusikrat fordert rechtzeitiges Einplanen bei Neu- und Umbauten

Die Berliner haben schon jetzt hohen Bedarf an Musikschulunterricht, und die Stadt wächst stetig. Doch bei weitem nicht jeder kommt zum Zuge, der für seine Kinder oder sich selber Musikunterricht an einer der bezirklichen Musikschulen wünscht. Das Ziel von wöchentlich zwölf Musikstunden pro 1000 Einwohner wird im Durchschnitt um nahezu ein Drittel unterschritten. Es fehlen nicht nur Mittel für Musiklehrerinnen und Musiklehrer, sondern auch fachlich geeignete Räume.

Die Stadt Berlin plant zurzeit umfangreiche Neubauten im Bildungsbereich. Hierin liegt die Chance, endlich die Mangelsituation beim Musikschulunterricht zu verbessern. Der Landesmusikrat Berlin fordert in seinem Beschluss vom 19. März 2018, dass neue Musikschulen errichtet und bei Schulneubauten fachlich geeignete Raumverbünde für Musikschulen rechtzeitig eingeplant werden. Auch bei Um- und Erweiterungsbauten muss frühzeitig berücksichtigt werden, wie sie den Bedürfnissen musikalischer Bildung gerecht werden können.

Dabei geht es nicht um neue Forderungen. Vielmehr bietet sich jetzt die entscheidende Gelegenheit, bereits beschlossenen Zielen einen großen Schritt näherzukommen.

Dazu müssen so bald wie möglich auch die nötigen Geldmittel bereitgestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie im anliegenden Beschluss oder unter:

<https://www.landesmusikrat-berlin.de/musikpolitik/papiere-und-beschluesse/>